

# Engagiert: Rotkreuzhelfer leisten 29 483 Stunden Arbeit

Mitglieder und weitere Helfer ausgezeichnet - Bereitschaftsleiterin und stellvertretende Arbeitskreisleiterin bestellt

LANDKREIS LINDAU (Lz) - Auf 29 483 Stunden ehrenamtliche Arbeit in den verschiedensten Bereichen im Jahr 2010 blickte die Kreisbereitschaftsleitung des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) im Landkreis Lindau nicht ganz ohne Stolz bei ihrer jährlichen Hauptversammlung zurück.

Hierzu zählen nicht nur die vielen Sanitätsdienste, bei denen die Bereitschaften vor allem in den Sommermonaten alle Hände voll zu tun haben. Auch wurden im Landkreis im letzten Jahr 4681 Blutspender betreut und versorgt. Mit 1844 Stunden schlägt die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder zu Buche. Diese findet nicht nur im Landkreis statt, sondern meist zentral in Augsburg.

## Bewohner und Wehrleute betreut

Auch bei einigen Einsätzen, wie beispielsweise den Bränden in der Münchhofstraße waren die Rotkreuzhelfer mit vor Ort, betreuten die Bewohner und versorgten die Feuerwehrler.

Ralf Nachtmann vom Bezirksverband Schwaben informierte alle Anwesenden über die neue BRK Image-



Freuen sich über so viel Engagement: Anton Walter, Christian Rankl, Andrea Kohler (Bezirksbereitschaftsleitung), Frank Boch, Barbara Brinz, Lucia Rinderer, Friedrich Achberger, Walburga Weigl, Ferdinand Schmid, Claudia Arnold, Michael Fährdich, Maria Weigl (Kreisbereitschaftsleiterin), Andreas Schabel (Bezirksbereitschaftsleitung).

FOTO: PRIVAT

Kampagne „Aus Liebe zum Menschen“.

Dass die Arbeit der Ehrenamtlichen inzwischen eine feste Institution ist, die aus dem Kreis Lindau nicht mehr wegzudenken ist, hörte man einstimmig aus den Grußworten der Vertreter der Stadt und der anderen Hilfs-

organisationen heraus.

Dem schlossen sich auch die Kreisbereitschaftsleiter Maria Weigl und Michael Fährdich an und ehrten zusammen mit den beiden Vertretern der Bezirksbereitschaftsleitung tüchtige und treue Mitglieder. Das „Ehrenzeichen der Bereitschaften in Bronze“

erhielten Dirk Nigmann (Lindau), Thomas Pirtschke (Lindau), Walburga Weigl (Lindau), Frank Boch (Opfenbach) und Barbara Brinz (Opfenbach). Die „BRK Ehrennadel für besondere Verdienste“ ging an Friedrich Achberger (Weiler). Die „BRK Ehrennadel für 25 Dienstjahre“ erhielten Lucia Rinde-

rer (Weiler) und Anton Walter (Heimenkirch-Röthenbach) und die „BRK Ehrennadel für 40 Dienstjahre“ ging an Hildeburg Adam (Lindenberg).

Eine Auszeichnung für Nicht-Rotkreuz-Mitglieder die „Ehrenplakette der Bereitschaften in Silber“ erhielt Ferdinand Schmid, der als Senior-Vermieter der BRK Garage in der Hangnach den Rotkreuzlern jeden Wunsch von den Augen abliest. Auch bekamen Daniela Übelhör und Christian Rankl (neue Bereitschaftsleitung Opfenbach) und Claudia Arnold (stellvertretende Arbeitskreisleiterin Krisenintervention) ihre Bestellungsurkunde überreicht.

Die insgesamt 164 aktiven Mitglieder verteilen sich auf die Bereitschaften in Heimenkirch/Röthenbach, Lindau, Lindenberg, Opfenbach und Weiler sowie auf die Arbeitskreise Suchdienst und Kriseninterventionsdienst. Mehr zur Arbeit des Roten Kreuzes vor Ort gibt es im Internet unter [www.brk-lindau.de](http://www.brk-lindau.de).